

Rainer Potratz

Historische Forschung, Gedenkstätten
und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 24
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

rainer.potratz@lakd.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 04 vom 5. März 2019

Buchvorstellung in Bad Freienwalde:

„Vorwurf: Aktiver Nazi, Werwolf oder Agent. Die Verhaftungspraxis sowjetischer Geheimdienste in und um Bad Freienwalde 1945-1955“ von Andreas Weigel

Ein Podiumsgespräch

Termin Sonnabend, 09. März 2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort Teehäuschen des Schlosses Freienwalde
Rathenaustraße 3, 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges vereinbarten die alliierten Siegermächte eine Entnazifizierung der deutschen Bevölkerung. In der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der DDR waren nach sowjetischen Angaben 122 671 deutsche Männer, Frauen und Jugendliche von 1945 bis 1950 in den sowjetischen Speziallagern interniert. Sie wurden nach Befehl 00315 des Volkskommissars für Innere Angelegenheiten der UdSSR ohne Urteil in anfangs zehn Lagern in der SBZ verbracht. Später wurden auch von Sowjetischen Militärtribunalen (SMT) Verurteilte in einige dieser Lager, z. B. Sachsenhausen, eingeliefert. Bis heute gibt es jedoch kaum gesicherte Angaben über die tatsächlichen Verhaftungsgründe.

Der Historiker Dr. Andreas Weigelt hat am Beispiel der Stadt Bad Freienwalde untersucht, wie viele Menschen zwischen 1945 und 1955 aus diesem Ort von sowjetischen Geheimdiensten verhaftet wurden und aus welchen Gründen das erfolgte. Er ermittelte eine Gesamtzahl von 317 Betroffenen, von denen 255 ohne Urteil interniert waren, die anderen wurden von einem Sowjetischen Militärtribunal verurteilt. Er hat die Verhaftungsgründe dargestellt und die Lebenswege in vielen Fällen rekonstruiert. Die Ergebnisse seiner Arbeit sind in der Schriftenreihe der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur veröffentlicht. Bei der Buchvorstellung werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

Podiumsteilnehmer:

Dr. Andreas Weigelt, Historiker und Autor

Dr. Reinhard Schmook, Leiter des Oderlandmuseums Bad Freienwalde

Dr. Axel Drecoll, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Leiter des Museums und Gedenkstätte Sachsenhausen

Eckart Fichtmüller, Superintendent i. R. und Vorsitzender der Initiativegruppe Internierungslager Ketschendorf e. V.

Moderation:

Dr. Maria Nooke, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Eine Veranstaltung der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) in Kooperation mit Schloss Freienwalde Gedenkstätte Walter Rathenau und der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten (SBG)

Das Buch ist im Metropol Verlag Berlin in der Reihe der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur erschienen. Es kann im Buchhandel erworben werden und wird während der Veranstaltung abgegeben.